



Pressemitteilung

BMBF-gefördertes Forschungsprojekt soll die Attraktivität von Geschäftsanwendungen steigern

Projektwebseite www.fun-of-use.de präsentiert erste Ergebnisse

Kaiserslautern, München, Saarbrücken – November 2006

Im Rahmen der Forschungsoffensive "Software Engineering 2006" des Bildungsministeriums für Bildung und Forschung ist im Januar 2006 das Verbundprojekt "FUN - Fun of Use für Geschäftsanwendungen" gestartet. Auf der Projektwebseite www.fun-of-use.de werden jetzt Informationen zum FUN-Projekt und den Projektpartnern sowie erste Veröffentlichungen angeboten. Die Webseite wurde aufgesetzt mit dem dante® Content Management System von a3 systems.

FUN ist das erste deutschlandweite Forschungsprojekt, das den Faktor Freude bei der Nutzung von Geschäftsanwendungen evaluiert und wissenschaftlich belegt. Projektträger ist das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., die Leitung des FUN-Projektes liegt beim Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE. Technologiepartner sind die Fujitsu Enabling Software Technology GmbH, die DCON Software & Service AG und die a3 systems GmbH.

Die Software-Evaluation ist mittlerweile methodisch und technisch vorbereitet. Erste Entwurfsmuster, die die Attraktivität von Software erhöhen sollen, sind von den Technologiepartnern entwickelt und können in der Laborumgebung beim Fraunhofer IESE getestet werden. Die hier gewonnenen Forschungsergebnisse sollen in die Software- und Produktentwicklung einfließen und so einen Beitrag zur Konkurrenzfähigkeit innovativer deutscher Softwareprodukte leisten.

Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und jetzt Fun of Use

Bei den Qualitätsanforderungen, die an Softwareprodukte gestellt werden, ging es zunächst fast ausschließlich um die Funktionalität des Produkts. In den letzten Jahren ist die Benutzerfreundlichkeit (Usability) als wichtiges Qualitätskriterium dazugekommen. Hierauf aufbauend will das FUN-Projekt herausfinden, ob und wie positive Emotionen (Fun of Use) bei der Anwendung hervorgerufen werden können und wie diese messbar gemacht werden können.

In dem FUN-Projekt werden deshalb Methoden, Werkzeuge und Entwurfsmuster entwickelt, die die Benutzererfahrung (User Experience) positiv beeinflussen sollen. Das Ziel: durch positives Benutzererleben soll der aktive Umgang mit der Software gefördert werden, was zur Motivationssteigerung bzw. stärkeren Identifikation mit der Tätigkeit führt. Die Effizienz und Effektivität von Geschäftsanwendungen soll auf diese Weise nochmals gesteigert werden.

Über Fraunhofer IESE (www.iese.fraunhofer.de)

Das Fraunhofer IESE in Kaiserslautern forscht mit derzeit 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Gebieten Software-Entwicklung, Software-Qualitätsmanagement und Software-Kompetenzmanagement. Zusammen mit seinem Schwesterinstitut in den USA bietet das Fraunhofer IESE Prozesse, Methoden und Techniken an, um softwarebasierte Systeme nach ingenieurwissenschaftlichen Prinzipien zu entwickeln. Dabei verfolgt es einen empirischen Ansatz: Durch erprobte innovative Lösungen können Produkte, die auf Software basieren, messbar effizienter zur Marktreife geführt werden.

Über Fujitsu EST (www.de.fujitsu.com)

Die Fujitsu Enabling Software Technology GmbH (Fujitsu EST) ist ein globales Entwicklungs- und europäisches Supportzentrum der Fujitsu Software Gruppe und verstärkt deren Präsenz in Europa. Fujitsu EST entwickelt und vermarktet Interstage-Produkte und das Repository Enabler. Innerhalb der Interstage-Suite konzentriert sich Fujitsu EST auf Produkte zur Geschäftsprozessautomatisierung sowie zum Metadaten-, Enterprise Content-, und Software Konfigurationsmanagement.

Über DCON (www.dcon.de)

Seit 1994 erbringt DCON Software & Service AG exzellente Beratungs- und Software- Leistungen für die internen IT-Organisationen mittelständischer und großer Unternehmen sowie für eigenständige IT-Service Provider. Die Kunden erhalten einen nachhaltigen Nutzen durch effizientere IT-Prozesse, effektivere Leistungen und Services, durch eine flexiblere IT-Infrastruktur und -Organisation sowie durch das Commitment zur Veränderung von Kunden, Anwendern und IT-Mitarbeitern und steigern so ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig.

Über a3 systems (www.a3systems.com)

a3 systems ist seit 1995 zuverlässiger Partner in allen Fragen des modernen Informationsmanagements. Neben Strategieberatung und Implementierung von Content Management Lösungen entwickelt und vertreibt a3 systems mit der dante® Produktfamilie eine Softwareplattform für integriertes Content, Workflow und Portal Management.

Weitere Informationen zum Projekt „Fun of Use“ finden Sie unter: www.fun-of-use.de

Zur Veröffentlichung freigegeben (Anzahl der Wörter: 288)

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Hartmut Schmitt
a3 systems GmbH
Saarbrücker Straße 51
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 (0681) 988 18-0
Telefax: +49 (0681) 988 18-29
E-Mail: hartmut.schmitt@a3systems.com